

Inhalt

Dänemark 1933-1939

- Die jüdische Frau 9
Die Stunde des Arbeiters 15
Als ich ins Exil gejagt wurde 18
Naturgedichte 1 (Svendborg) 18
Das elfte Sonett 19
Das dreizehnte Sonett 20
Der Damm 20
Frühling 1938 22
An die dänische Zufluchtsstätte 23
Aus: Svendborger Gedichte
 Geflüchtet unter das dänische Strohdach 24
 Fragen eines lesenden Arbeiters 24
 Legende von der Entstehung des Buches Taoteking
 auf dem Weg des Laotse in die Emigration 25
 Besuch bei den verbannten Dichtern 28
 Die Bücherverbrennung 29
 Was der Führer nicht weiß 29
 Wörter, die der Führer nicht hören kann 30
 Über die Bezeichnung Emigranten 31
 Gedanken über die Dauer des Exils 32
 Zufluchtsstätte 33
 Verjagt mit gutem Grund 33
 An die Nachgeborenen 34
Über Pässe / Über die Ebenbürtigkeit von Bier und Zigarre /
 Über die Ordnungsliebe 38
Fünf Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit 45
Hauptaufgabe der antifaschistischen Schriftsteller 59
Über die Popularität des Kriminalromans 60
Brief an George Grosz, Mai 1934 67
Brief an George Grosz (Auszug), 2. September 1934 68

Schweden 1939/40

Was kostet das Eisen?	71
Schwedische Landschaft	84
Mutter Courages Lied	84
Schweden oder die Nächstenliebe / Ein Fall von Asthma	87
Esskultur	95
Über experimentelles Theater	101
Brief an Hubertus Prinz zu Löwenstein, Juni 1939	118
Brief an Hella Wuolijoki, April 1940	118

Finnland 1940/41

Wir sind jetzt Flüchtlinge in Finnland	121
Tafel	121
Finnische Landschaft	122
Der Lautsprecher	122
Finnische Epigramme	
Auf den kleinen Radioapparat	123
Die Pfeifen	123
Ich lese von der Panzerschlacht	123
Finnische Gutsspeisekammer 1940	124
Ode an einen hohen Würdenträger	124
Im neunten Jahre der Flucht	126
Die Verlustliste	126
Notizen über realistische Schreibweise	127
Brief an Erwin Piscator, 17. Mai 1940	147
Brief an Erwin Piscator, 27. Mai 1940	148
Brief an Erwin Piscator, März/April 1941	149
Brief an Hans Tombrock, April 1941	149

Editorische Notiz 151

Nachwort 156

Zeittafel 158